

Freundeskreis Chemie-Museum Erkner e. V.

- Der Vorstand -

Berliner Straße 9 D-15537 Erkner
„Erkner – die Wiege des Kunststoffzeitalters“



Kurzfassung des Angebots zum 4. Baekeland-Tag am 20. Februar 2009

1. Bakelite und Holz/Holzwerkstoffe – Vortrag (ca. 30 Min.)

Kerstin Schmidt Fraunhofer Institut für Chemische Technologie Pfinztal
FH Braunschweig-Wolfenbüttel

Bereits zwischen 1907 und 1909 hat Leo Hendrik Baekeland durch Experimente mit Phenol und Formaldehyd den Kunststoff „Bakelit“ geschaffen, der in vielen Anwendungsbereichen seinen Einsatz fand und immer noch findet.

In diesem Vortrag werden neben der Bedeutung des Klebstoffes Phenolharz (PF) der nachwachsende Rohstoff Holz eine Rolle spielen. Wie diese beiden Materialien zusammen die Geschichte der Holzwerkstoffe schreiben, wird Kernthema der Vortragenden sein.

Einführend werden bekannte Klebstoffsysteme im Holzwerkstoffbereich kurz vorgestellt. Dabei stehen besonders das Phenolharz und mögliche Modifikationen und damit verbundene Eigenschaften im Vordergrund. Weiterhin werden die Anwendungen dieser Bindemittel bei den einzelnen Holzwerkstofftypen angesprochen.

Ausblickend stellt die Referentin eigene Gedanken und synthetische sowie analytische Arbeiten vor. Experimente zum Thema PUF – ein Copolymer zwischen Phenol, Harnstoff und Formaldehyd – sind von ihr am Fraunhofer Institut für Holzforschung bereits durchgeführt worden.

2. Neues von Dr. Max Weger, dem „Vater der Bakelite GmbH“ – Vortrag (ca. 30 Min.)

Frank Retzlaff Regionalhistoriker, Erkner

Dr. Max Weger, der von 1910 bis 1936 in Erkner die erste Bakelite-Fabrik der Welt leitete, steht im Zentrum dieses Vortrages. Durch umfangreiche Archiv- und Literatur-Recherchen konnte inzwischen unser Wissen über viele Stationen seines Lebens vervollständigt werden.

Nach einer ersten Zwischenbilanz zum 2. Baekeland-Tag 2007 wird der diesjährige Vortrag besonders Wegers erste Lebensphase – bevor er 31-jährig nach Erkner kam – beleuchten, seine Herkunft, Ausbildung und Berufstätigkeit in Leipzig.

Aber auch zu seinem Wirken in Erkner gibt es Neues zu berichten, zum Beispiel zu seinen Wohnorten oder über seine USA-Reisen, bei denen er u.a. dem damaligen „Superstar“ Richard Tauber begegnete und mit Leo Baekeland arbeitete.

Der Referent hat viele der Schauplätze aufgesucht und wird so einen reich illustrierten Einblick in das Leben Max Wegers geben können.

3. Leo Hendrik Baekeland bewegt Erkner – Filmvorführung in 4 Teilen (30 Min.)

- Bericht des rbb anlässlich des 3. Baekeland-Tages 2008 – 3 Min.
- Leo Hendrik Baekeland und das Bakelit – 15 Minuten Chemie-Geschichte
- Ausschnitt aus „Trödelfieber“ des mdr zu Bakelit-Sammler-Ehepaar am Ursprungsort – 3 Min.
- Eröffnung der Leo-Hendrik-Baekeland-Brücke am 20.12.2007 – 9 Min.

Spannende Teilnahme!

Vorsitzender:

Prof. Dr. Gerhard Kößmehl
Grabenstr. 38 F, 12209 Berlin
Tel./Fax: 030/772 85 93
E-Mail: gakoss@hotmail.de

Stellvertreter:

Dr.-Ing. Fritz Kretschmer.
Herweghstr. 26-27, 15537 Erkner
Tel. 033 62/234 71
fritz.kretschmer.erkner@freenet.de

Besucheradresse:

Berliner Str. 9, 15537 Erkner/Dynea-Gebäude
Tel.: 033 62/722 04
E-Mail: chemieverein.erkner@gmx.de
Internet: www.chemieforum-erkner.de
Besuchszeit: Mittwochs 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Oder-Spree
Kto.Nr.: 2000 251 660
BLZ: 170 550 50

Vereinsregister:

Amtsgericht Fürstenwalde
25 VR 836